



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Medizinische Fakultät

N-OP I

(nicht-operative Fächer)

Informationen zum Unterricht am Krankenbett (UaK) im 4. Studienjahr

Die N-OP-Gruppe I

Herzlich willkommen in der N-OP-Gruppe I,

welche die erste Hälfte der nichtoperativen Fachgebiete beinhaltet. In diesem Heft finden Sie die Vorbereitungsmöglichkeiten, Näheres zum organisatorischen Ablauf, Blockpläne, Startpunkte und die Lernziele.

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Semester
Ihr Referat Lehre

Kursgruppen:

Alle Pläne dieses Heftes sind für 15er Kursgruppen ausgearbeitet, aus organisatorischen Gründen oder wenn Studenten einen Teil nachholen müssen, können ausnahmsweise mehr als 15 Studenten in einer Gruppe sein. Sind einer Kursgruppe über 15 Studenten zugeteilt, so nimmt der Student mit Nummer 16 an dem Termin von Student Nummer 1, Student 17 an dem von Student 6 und Student 18 an dem von Student 11 teil.

Eine **Verlegung bzw. Tausch** der Praktika ist **nur in Ausnahmefällen** (z.B. Krankheit) möglich. Für einen Tausch/Nachholtermin müssen Sie **frühzeitig** den entsprechenden Lehrbeauftragten kontaktieren und sich in die Liste eintragen lassen, ansonsten ist eine außerplanmäßige Teilnahme nicht möglich. Die Ansprechpartner finden Sie im Studierendenportal links unter Semesterführer/Rahmenzeitplan und weiter zum Semesterführer Humanmedizin Klinik.

Wenn Kurse in der **LernKlinik** stattfinden, kann nicht getauscht werden.

Teilnahmebedingungen für Kurse der LernKlinik entnehmen Sie dem aktuellen Hygienekonzept (<https://student.uniklinikum-leipzig.de/lernklinik/aktuelles.php>).

Studierende die aufgrund der geltenden Hygienebestimmungen nicht an den Kursen der LernKlinik teilnehmen können, setzen sich für eine Ersatzleistung mit dem Lehrbeauftragten in Verbindung.

Am Praktikum können **nur** Studenten teilnehmen, die in ordentlicher Arbeitskleidung erscheinen. Dazu zählen ein sauberer weißer Kittel, ein Namensschild, saubere Hosen/Röcke und Klinikschuhe. Lange Haare sind zusammenzubinden, Schmuck ist abzulegen. Nichtbeachtung kann zum Ausschluss vom jeweiligen Praktikum führen.

	N-OP-Gruppe	OP-Gruppe
Gruppe I 4. Stdj. 12 Wochen pro Gruppe	Innere Medizin - Kardiologie 1 Woche	Chirurgie - Viszeral- und Gefäßchirurgie 2 Wochen
	Innere Medizin - Endokrinologie 1 Woche	Chirurgie - Unfallchirurgie 1 Woche
	Innere Medizin - Gastroenterologie/Hepatology 1 Woche	Urologie 1 Woche
	Innere Medizin - Pneumologie 1 Woche	Anästhesie 2 Wochen
	Allgemeinmedizin 2 Wochen	Gynäkologie 2 Wochen
	Dermatologie 2 Wochen	
	Pädiatrie (incl. 1 Tag Humangenetik) 4 Wochen	kein UaK in Blöcken 4 Wochen
Gruppe II 5. Stdj. 10 Wochen pro Gruppe	Innere Medizin - Rheumatologie 1 Woche	Chirurgie - Herzchirurgie 1 Woche
	Innere Medizin - Intensivmedizin 2 Tage	Chirurgie - Kinderchirurgie 3 Tage
	Innere Medizin - Hämatologie/Onkologie 3 Tage	Chirurgie - MKG 2 Tage
	Innere Medizin - Nephrologie 2 Tage	Orthopädie 2 Wochen
	Innere Medizin - Geriatrie/ Lipidstoffw. 3 Tage	Augenheilkunde 1 Woche
	Psychosomatik 2 Wochen	HNO 2 Wochen
	Neurologie 2 Wochen	Rechtsmedizin 1 Woche
	Psychiatrie 2 Wochen	
	Chirurgie - Neurochirurgie 1 Woche	kein UaK in Blöcken 2 Wochen

Innere Medizin Teil 1

Das Blockpraktikum Innere Medizin:

Der Leistungsnachweis Blockpraktikum Innere Medizin besteht aus den Teilleistungen Untersuchungskurs, Blockpraktikum Innere Medizin Teil 1 und Innere Medizin Teil 2.

Voraussetzung für das Erlangen des Leistungsnachweises Blockpraktikum Innere Medizin ist eine regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme (keine Einzelnote schlechter als ausreichend). Die regelmäßige Teilnahme setzt voraus, dass über den gesamten Zeitraum des Blockpraktikums nicht mehr als 15 % des Unterrichts versäumt werden. Die regelmäßige Teilnahme setzt voraus, dass über den gesamten Zeitraum des Blockpraktikums nicht mehr als 15 % des Unterrichts versäumt werden. Dies entspricht den in den Praktikumsheften ausgewiesenen zulässigen Fehlterminen. Diese sind verbindlich. Alle zusätzlichen Fehltag sind nachzuholen.

Gesetzlich im Freistaat Sachsen festgelegte Feiertage im regulären Studienverlauf gelten nicht als Fehltermine.

Kardiologie

(1 Fehlertermin möglich, jedoch insgesamt nur 3 Fehlertermine im Blockpraktikum Innere Medizin des 4. + 5. StJ.)

Zeit	Student		Mo	Di	Mi	Do	Fr
7:00-12:00	Student 1	UKL	08:15 - 09:45 stab. Angina pectoris	08:15 - 09:45 KHK	08:15 - 09:45 Herzinsuffizienz	08:15 - 09:45 Vitium	08:15 - 09:45 Rhythmusstörung
	Student 2						
	Student 3						
	Student 4						
	Student 5						
	Student 6						
	Student 7	Herz- zentrum	10:15 - 11:45 stab. Angina pectoris	10:15 - 11:45 KHK	10:15 - 11:45 Herzinsuffizienz	10:15 - 11:45 Vitium	10:15 - 11:45 Rhythmusstörung
	Student 8						
	Student 9						
	Student 10						
	Student 11						
	Student 12	Herz- zentrum	10:15 - 11:45 stab. Angina pectoris	10:15 - 11:45 KHK	10:15 - 11:45 Herzinsuffizienz	10:15 - 11:45 Vitium	10:15 - 11:45 Rhythmusstörung
	Student 13						
	Student 14						
	Student 15						
12:00-13:00			Mittagspause				
13:00-13:45	Studenten 1 - 15		QSB 5 - Pathologie: Herz	QSB 5 - Pathologie: Gefäße			QSB 9 - Klin. Pharmakologie: Angina pectoris

Vorbereitungsmöglichkeiten:

Physiologie: Erregungsleitungssystem, Hämodynamik

Klin. Chemie: Herzinfarkt diagnose

Note: Die Gruppe wird durchgehend von einem Arzt betreut. Dieser beobachtet den Wissens- und Fähigkeitserwerb und vergibt im Anschluss eine Note.

Ablauf der Praktika:

Der Treffpunkt ist jeweils 5 min vor Beginn des Praktikums am Seminarraum Kardiologie, Zentrum für konservative Medizin (ZKM), Liebigstr. 20, 1. Etage, Raum F 1001 im UKL bzw. im Foyer des Herzzentrums, Strümpellstr. 39, 04289 Leipzig. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf der Interaktion mit Patienten am Krankenbett (min. 80 min). Die letzten 10 Minuten werden dazu verwandt, die relevanten Untersuchungsmethoden kennenzulernen. Die Lernziele ergeben sich aus den unten aufgeführten Krankheitsbildern.

Thema	Inhalt	Funk.
Koronare Herzerkrankung stabile Angina pectoris	Anamnese Klinische Präsentation Risikofaktorenkonzept Diagnostik (EKG, Bel.EKG, Echo, HK) Med. Therapie Sek. Prävention PCI, ACVB	Bel. EKG
Koronare Herzerkrankung Akutes Koronarsyndrom	Terminologie Pathogenese Klinische Präsentation Diagnostik (EKG, Labor) Therapie (Fibrinolyse, PCI) Komplikationen (Akute Herzinsuffizienz, Rhythmusstörungen)	Herz- kath.
Herzinsuffizienz	Anamnese Klinische Präsentation Ursachen (KHK, Hypertonus, Alkohol, dil.CMP, diast. Compliance-Störung) Pathogenese (neurohumorale Aktivierung) Med. Therapie Prävention	Herz- kath.
Vitium	Aortenstenose Mitralinsuffizienz Aortendissektion	Echo
Rhythmusstörungen	EKG-Diagnostik Pathogenese Synkopen Therapie	LZ-EKG SM- Ambu.

Endokrinologie

(1 Fehltermin möglich, jedoch insgesamt nur 3 Fehltermine im Blockpraktikum Innere Medizin des 4. + 5. StJ.)

Zeit	Student/in	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
7:00-12:00	1					
	2	8:30 - 10 Uhr	8:30 - 10 Uhr	8:30 - 9:15 Uhr	8:30 - 9:30 Uhr	8:30 - 10 Uhr
	3					
	4	UaK in 2 Gruppen mit Patienten-Vorstellung	UaK in 2 Gruppen mit Patienten-Vorstellung	Seminar Ernährungsmedizin Haus 4 2. OG, Seminarraum Endokrinologie G 2007/2008 (zwischen Station F 2-2 und G 2-1)	UaK in 2 Gruppen mit Patienten-Vorstellung	Prüfung mit Fall-Präsentationen
	5					
	6					
	7					
	8	Treffpunkt: Haus 4 (ZKM) 2. OG vor den Seminarräumen G 2007/2008	Treffpunkt: Haus 4 (ZKM) 2. OG vor den Seminarräumen G 2007/2008	9:15 - 10 Uhr	Treffpunkt: Haus 4 (ZKM) 2. OG vor den Seminarräumen G 2007/2008	Treffpunkt: Haus 4 (ZKM) 2. OG vor den Seminarräumen G 2007/2008
	9					
	10					
	11					
	12					
	13					
	14					
	15					
	16					
	17					
	18					
	19					

1. Vorbereitung:

- Grundlagen der Physiologie des Glukose-Stoffwechsels, der Schilddrüsenfunktion, der Hormone der Hypophyse und der Nebennieren kennen
- Weißen Kittel mitbringen
- Teilnahme in Präsenz nach den aktuellen Corona-Regelungen des Uniklinikums/der medizinischen Fakultät, wie sie über das Studierendenportal (<https://student.uniklinikum-leipzig.de/studium/index.php>) veröffentlicht werden.

2. Ablauf:

Der Kurs findet komplett in Präsenz statt. Treffpunkt ist jeweils 8:30 Uhr an den in der Wochenübersicht angegebenen Orten.

3. Podcasts und weitere Materialien:

Alle Podcasts inkl. der Patientenvorstellungen/Interviews im Studierendenportal, die für die letzten online-Semester angefertigt wurden, können selbstverständlich gerne im Selbststudium geschaut werden (Ordner „UaK Endokrinologie“). Hier finden Sie u.a. Podcasts zur konservativen Therapie des Diabetes Typ 2 (Patienteninterview), Differentialdiagnosen für Hypoglykämien bei nicht-Diabetikern, und zu den Themen Schilddrüse, Hypophyse und Transsexualität.

Außerdem stehen Ihnen im Ordner „Materialien zur Vertiefung“ noch weitere, interessante Lehrinhalte zur Verfügung, die extra für diesen UaK zusammengestellt wurden. Im Dokument „Adipositas (Kasuistiken)“ von Hr. Prof. Blüher werden z.B. die Verläufe einiger Patient:innen aus unserer Adipositasambulanz mit unterschiedlichen Therapiestrategien nacherzählt und im Dokument „Praktische Diabetologie“ stellt unsere Diabetesberaterin Fr. Holzmüller die praktische Durchführung der Blutglukose-Messung vor, erläutert, welche verschiedenen Insulin-Präparate in der Praxis zur Anwendung kommen und was beim Insulin-Spritzen wichtig ist. Das Anschauen dieser Materialien ist fakultativ.

4. Prüfung:

Als Prüfung am Freitag soll jede:r Studierende:r eine kurze Präsentation zu eine:r Pat., die/der in der Woche besprochen wurde, oder einem konstruierten Pat. mit einer endokrinologischen Krankheit, die thematisiert wurde, vorstellen. Die Präsentation soll nicht länger als 5 min. sein (**wichtig!**) und kurz und auf die endokrinologische Erkrankung fokussiert Anamnese, Diagnostik und Therapie des Krankheitsbildes in dem speziellen Pat.-Fall beinhalten. Sie können für den Vortrag Powerpoint-Folien nutzen oder ihn freihalten. Falls Sie Folien nutzen: nicht mehr als 4 Folien. Schicken Sie diese dann bitte vorab im PDF-Format per Mail an ihre:n Tutor:in (E-Mail-Adresse wird im Kurs bekanntgegeben) und bringen Sie die Folien zusätzlich am Freitag auf einem USB-Stick mit. **Bitte sprechen Sie den Vortrag vorher einmal zuhause durch und überprüfen Sie, dass er nicht länger als 5 min. ist.** Zu dem Fall wird von de:r Tutor:in dann jeweils noch eine Frage gestellt und dann die Präsentation und die Beantwortung der Frage gemeinsam bewertet. Bitte Wiederholen Sie als Vorbereitung für den Prüfungstag auch noch einmal die Lernziele (s.u.) der UaK-Woche. In Zusammenschau mit Ihrer Mitarbeit in der ganzen Kurswoche wird dann eine Note vergeben.

5. Lernziele:

- Grundlagen der Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie von Diabetes mellitus Typ 1 und 2
- Hyperthyreose und Hypothyreose anhand der Laborwerte sicher erkennen, wichtigste Ursachen und die jeweilige Therapie benennen
- Die Hormone der Hypophyse kennen und die wichtigsten Symptome der Erkrankungen bei Über- oder Unterfunktion der verschiedenen Achsen wissen
- Hormone und deren Funktionen kennen, die in Nebennierenrinde und -mark produziert werden
- Endokrine Hypertonieursachen kennen, wissen welche Abklärung bei Nebennieren-Inzidentalomen wichtig ist
- Kenntnis über die Regulation des Calcium-Stoffwechsels durch Parathormon

Das ganze UaK-Team der Endokrinologie wünscht Ihnen viel Erfolg bei dem Kurs, und dass Sie viele interessante Aspekte aus unserem Fachgebiet mitnehmen!

Der pharmakologische Unterricht am Krankenbett des Blockes Endokrinologie findet zu den angegebenen Terminen in der Zeit von 10:45 - 12:15 im Seminarraum 015.2, EG, Härtelstraße 16-18 (Hofeingang), statt.

Gastroenterologie

(1 Fehlertermin möglich, jedoch insgesamt nur 3 Fehlertermine im Blockpraktikum Innere Medizin des 4. + 5. St.J.)

Zeit	Student	Mo	Di	Mi	Do	Fr	
7:00-12:00	Student 1	9:00 - 10:30 Station G3.2	10.45 - 12.15 Sonographie- Kurs	9:00 - 10:30 Endoskopie	10:45 - 12:45 allg. Pharmakologie UlK	9:00 - 10:30 Station G3.2	
	Student 2						
	Student 3						
	Student 4						
	Student 5						
	Student 6	9:00 - 10:30 Endoskopie		9:00 - 10:30 Station G3.2		9:00 - 10:30 Station G3.2	9:00 - 10:30 Station G3.2
	Student 7						
	Student 8						
	Student 9						
	Student 10						
	Student 11	9:00 - 10:30 Station G3.2		9:00 - 10:30 Station G3.2		9:00 - 10:30 Station G3.2	9:00 - 10:30 Endoskopie
	Student 12						
	Student 13						
	Student 14						
	Student 15						
12:00-13:00	Mittagspause						
13:00-13:45	Studenten 1 - 15	QSB 5 - Pathologie: Magen und Ösophagus	QSB 5 - Pathologie: Darmtumoren	QSB 5 - Pathologie: Darmentzündungen	QSB 5 - Pathologie: Gallenblase und Pankreas	QSB 5 - Diagn. Radiologie: Rö-Abdomen	

Die Studentinnen und Studenten sind angehalten, sich an die Hygieneregeln der unterrichtenden Einheit zu halten.

Vorbereitungsmöglichkeiten: Gastro-Script unter: <http://gastro.uniklinikum-leipzig.de>, aktualisiert 2022

Der pharmakologische Unterricht am Krankenbett des Blockes Gastroenterologie findet zu den angegebenen Terminen in der Zeit von 10:45 - 12:15 im Raum 429, 4. OG, Härtelstraße 16-18, statt.

Die verschiedenen Module der Gastroenterologie:

1. Station/Ambulanz:

Treffpunkt ist jeweils der Eingang zur Station G3.2. Die Studierenden erheben die Anamnese und untersuchen den Patienten unter Aufsicht.

2. Endoskopie:

Treffpunkt vor der Endoskopie im Erdgeschoss des Neubaus des konservativen Zentrums. Es werden die wesentlichen Indikationen, Kontraindikationen und Komplikationen von Gastroskopie, Koloskopie und ERCP erlernt.

3. Ultraschall:

Treffpunkt: LernKlinik, Liebigstr. 23/25, 2. OG. Hier wird an Simulatoren und durch gegenseitige Untersuchung der Studierenden die strukturierte Untersuchung der Leber vermittelt.

Prüfung:

Am jeweils letzten Tag der Woche erfolgt die Prüfung wie im Praktikumsheft angegeben. Die Studierenden werden zu den Lehrinhalten der Woche sowie dem Gastro-Skript (siehe unten) geprüft.

Es ist zu bedenken, dass die Note „gut“ bereits eine Leistung deutlich über dem erwarteten Niveau bedeuten soll.

Lernziele:

siehe dazu das Gastro-Skript

Pneumologie

(1 Fehltermin möglich, jedoch insgesamt nur 3 Fehltermine im Blockpraktikum Innere Medizin des 4. + 5. St.J.)

Zeit	Student	Mo	Di	Mi	Do	Fr											
7:00-12:00	Student 1	11:00-12:30 Station G2.2	9:00-10:30 Ambulanz	11:00-12:30 Station G2.1	11:00-12:30 Station G2.1	11:00-12:30 Station G2.2											
	Student 2					11:00-12:30 Station G2.1	9:00-10:30 Ambulanz	11:00-12:30 Station G2.2	9:00-10:30 Ambulanz	11:00-12:30 Station G2.1							
	Student 3										9:00-10:30 Ambulanz	11:00-12:30 Station G2.2	11:00-12:30 Station G2.2	11:00-12:30 Station G2.2			
	Student 4														11:00-12:30 Station G2.1	11:00-12:30 Station G2.1	11:00-12:30 Station G2.2
	Student 5																
	Student 6	11:00-12:30 Station G2.1	11:00-12:30 Station G2.2	11:00-12:30 Station G2.2													
	Student 7				11:00-12:30 Station G2.1	11:00-12:30 Station G2.2	11:00-12:30 Station G2.2										
	Student 8	11:00-12:30 Station G2.1	11:00-12:30 Station G2.2	11:00-12:30 Station G2.2													
	Student 9				11:00-12:30 Station G2.1	11:00-12:30 Station G2.2	11:00-12:30 Station G2.2										
	Student 10	11:00-12:30 Station G2.1	11:00-12:30 Station G2.2	11:00-12:30 Station G2.2													
	Student 11				11:00-12:30 Station G2.1	11:00-12:30 Station G2.2	11:00-12:30 Station G2.2										
	Student 12	11:00-12:30 Station G2.1	11:00-12:30 Station G2.2	11:00-12:30 Station G2.2													
	Student 13				11:00-12:30 Station G2.1	11:00-12:30 Station G2.2	11:00-12:30 Station G2.2										
	Student 14	11:00-12:30 Station G2.1	11:00-12:30 Station G2.2	11:00-12:30 Station G2.2													
	Student 15				11:00-12:30 Station G2.1	11:00-12:30 Station G2.2	11:00-12:30 Station G2.2										
12:00-13:00		Mittagspause															
13:00-13:45	Studenten 1 - 15	QSB 4 - Mikrobiologie: Diagn. Frage- stellungen in der Pneumologie	QSB 5 - Pathologie: Lunge (Tumoren)	QSB 5 - Diagn. Radiologie: Rö-Thorax	QSB 5 - Pathologie: Lunge (Entzündungen)	QSB 9 - Klin. Pharmakologie: Atemwegs- infektionen											

Der UaK der Pneumologie findet in Präsenz statt, unter dem Vorbehalt dass eine deutliche Vermehrung von Corona Patienten zu einer Änderung zwingt.

Möglichkeiten der Vorbereitung:

Physiologie: Atmung, Lungenfunktion

U-Kurs: Auskultationsbefundung der Lunge, Perkussion

MiBi: Typische Erreger der ambulanten und nosokomial erworbenen Pneumonie

Pathologie: Lungengerüsterkrankungen, Fibrose, Emphysem

Lernziele:

Kennenlernen wichtiger pneumologischer Erkrankungen: Asthma bronchiale, COPD, Bronchiolitis, Pneumonien (ambulant und nosokomial) Sarkoidose, Lungenfibrosen, pulmonale Hypertonie, Lungenkarzinom, Tuberkulose, Pleuritis. Das Erkennen, mögliche Differentialdiagnosen, diagnostische Herangehensweisen und das Spektrum von Therapiemöglichkeiten werden besprochen

Der klinisch-pharmakologische Unterricht am Krankenbett des Blockes

Pneumologie zu den Themen: Asthma bronchiale/COPD findet zu den angegebenen Terminen 09.00 - 10.30 Uhr im SR 015.1, Härtelstraße 16-18, EG, statt.

Ablauf der Praktika:

Station: Auf der Station werden die Studenten:

- 45 min. an einer Lehrvisite mit dem Tutor teilnehmen und
- 45 min. zwei der gesehenen Fälle sollen dann mit dem Tutor in der Tiefe besprochen werden.

Treffpunkt ist auf den Stationen.

Ambulanz:

Die Studierenden werden auf die Ambulanz in 1-3er Gruppen verteilt, der in der Ambulanz tätige Kollege demonstriert Untersuchungstechniken anhand von jeweils vorhandenen, geeigneten Patienten und führt in die apparativen Methoden der Pneumologie ein.

Treffpunkt ist die Interdisziplinäre Endoskopie, Zentrum f. konservative Medizin, Liebigstr. 20, EG.

Allgemeinmedizin (max. 1 Fehltermin möglich)

Wir begrüßen Sie zum Blockpraktikum in der Allgemeinmedizin.

Allgemeinmedizin 1

Zeit	Studierende	Mo	Di	Mi	Do	Fr
7:00-12:00	1	Blockpraktikum	Blockpraktikum	Blockpraktikum	Blockpraktikum	Blockpraktikum
	2					
	3					
	4					
	5					
	6					
	7					
	8					
	9					
	10					
	11					
	12					
	13					
	14					
	15					
12:00-13:00		Mittagspause				
13:00-13:45	Studierende 1 – 15			QSB 10 - Sozialmedizin: Gesundheitsförderung bei ausgewählten Patientengruppen 1		QSB 9 - Klin. Pharmakologie: Allgemeine Grundlagen des Rezeptierens

Allgemeinmedizin 2

Zeit	Studierende	Mo	Di	Mi	Do	Fr
7:00-12:00	1	Blockpraktikum	Blockpraktikum	Blockpraktikum	Blockpraktikum	Blockpraktikum
	2					
	3					
	4					
	5					
	6					
	7					
	8					
	9					
	10					
	11					
	12					
	13					
	14					
	15					
12:00-13:00		Mittagspause			Mittagspause	
13:00-13:45	Studierende 1 – 15		12:30 - 14:00 Kurs in der SAA**	12:00 - 14:00 freiwilliges Blockpraktikum*	QSB 9 - Klin. Pharmakologie: Hypertonie	QSB 9 - Klin. Pharmakologie: BITMVV

* Je nach KG findet in Bezug auf die QSB-Themen (13.00 bis 13.45 Uhr) zuerst Woche Allgemeinmedizin 1, dann Woche Allgemeinmedizin 2 oder umgekehrt statt. Die Abläufe in den Praxen sind frei zu gestalten, sollten sich aber nach den im Text vorgegebenen Lernzielen richten. Wenn Sie in Ihrer Kursgruppe zuerst die Woche Allgemeinmedizin 2 absolvieren, beachten Sie bitte, dass Sie am Mittwoch die Möglichkeit haben bis 14.00 Uhr in der Praxis zu bleiben, um ggf. auch an Hausbesuchen teilzunehmen. Sie sollten vorab Ihre Lehrärztin bzw. Ihren Arzt darauf hinweisen.

** **Kursgruppenweise** findet am **Dienstag** in **Woche Allgemeinmedizin 2** ein obligatorischer Kurs in der Selbstständigen Abteilung für Allgemeinmedizin statt.

Lernziele

Einblicke in die tägliche Arbeit einer hausärztlichen Praxis, Diagnostik und Therapie in einem nicht-selektionierten Patientengut, Betreuung von chronisch kranken und multimorbiden Menschen, Wundbehandlung / kleine Chirurgie, Behandlung von Notfällen, Prävention und Vorsorgeuntersuchungen.

Organisation:

Sie haben die Möglichkeit, das BP während des Semesters (im Rahmen des regulären Stundenplanes) oder in der vorlesungsfreien Zeit zu absolvieren.

Die Einschreibung im Semester erfolgt online (im September für das Wintersemester und im März für das Sommersemester). Achten Sie bitte auf die Termine im Internet (Studierendenportal, Homepage der Selbstständigen Abteilung für Allgemeinmedizin) bzw. auf Aushängen!

Sollten Sie das Blockpraktikum in der **vorlesungsfreien Zeit** (Februar bis Ende März, Juli bis Ende September) absolvieren wollen, entfällt die Einschreibung über das Internet. Auf unserer Homepage finden Sie unter dem Button „Lehre/FürStudierende/UnsereLehrärzt:innen“ eine aktuelle Liste unserer Lehrpraxen. Setzen Sie sich bitte mit einer Lehrärztin oder einem Lehrarzt in Verbindung und vereinbaren Sie für das Blockpraktikum einen festen Termin (2 zusammenhängende Wochen, jeweils von Montag bis Freitag). Im Anschluss können Sie sich per Mail über das Sekretariat für das Blockpraktikum einschreiben und die Unterlagen abholen. Studierenden, die sich nicht offiziell über das Sekretariat eingeschrieben haben, kann das BP nicht anerkannt werden!

Die Einschreibung für die vorlesungsfreie Zeit endet immer am letzten Dienstag im November bzw. im Juni:

Sommersemesterferien: 27.06.2023

Wintersemesterferien: 28.11.2023

Bitte nehmen Sie bereits ein/zwei Wochen vor Antritt des BP Kontakt mit der Praxis auf und machen Sie sich möglichst auch schon persönlich mit dem Praxisteam bekannt. Das erleichtert Ihnen den Einstieg und Sie haben die Möglichkeit, Details wie z. B. Arbeitsbeginn, Hygienekonzept, notwendige Arbeitskleidung und Arbeitsinstrumente zu besprechen.

Im Rahmen des Querschnittsbereichs 8 (Notfallmedizin) sollen Sie einen typischen Fall eines:r akut (schwer) Erkrankten selbstständig untersuchen, dokumentieren und Lösungsvorschläge mit der Lehrärztin bzw. dem Lehrarzt diskutieren. Eine Teilnahme am kassenärztlichen Notdienst ist wünschenswert, aber nicht zwingend.

Im Rahmen des Querschnittsbereichs 10 (Prävention) sollen Sie die „strukturierte Vorsorge in der Allgemeinarztpraxis“ erlernen und dazu u. a. eine „Check-up“-Untersuchung durchführen, dokumentieren und mit der Lehrärztin bzw. dem Lehrarzt besprechen.

Literaturempfehlungen finden Sie auf unserer Homepage.

Im Sinne eines **fakultativen Blended-Learning Konzepts** stellen wir Ihnen Online-Materialien zur Verfügung so dass Sie schon vorab einen Eindruck über die Arbeitsweise in einer Hausarztpraxis erhalten und welche klinische Fälle Sie dort erwarten. Hinterlegt sind u. a. auch zwei kurze klinische Fälle inkl. Untersuchungsvideos, 10 häufige Blickdiagnosen, Video „Interview mit MFA“. **Dies ist lediglich ein Zusatzangebot, die Aufgaben müssen nicht verpflichtend bearbeitet werden.**

Begleitkurs zum Thema Rahmenbedingungen der ärztlichen Niederlassung

Der obligatorische Kurs zum Blockpraktikum findet in Woche 2 am Dienstag für Studierende der jeweiligen KG in unserer Abteilung statt.

Benotung

Die Benotung für das Blockpraktikum Allgemeinmedizin erfolgt standardisiert durch die jeweilige Lehrärztin bzw. den Lehrarzt auf Grundlage der im Praktikum erbrachten Leistungen und nach Vorlage des komplett ausgefüllten Begleitheftes.

Abgabe der Unterlagen

Bitte übermitteln Sie uns das Begleitheft und die Evaluierungsbögen spätestens bis Dienstag nach Beendigung Ihres BP in einem verschlossenen Umschlag über unseren Hausbriefkasten (Ph.-Rosenthal-Str. 55), per Post oder persönlich im Rahmen der Sprechstunden (Mo&Di, 10:00 – 15:00 Uhr).

Wichtige Hinweise:

Bitte beachten Sie unbedingt das aktuelle Hygienekonzept.

Ein Nichtantritt oder Abbruch des BP sowie die Absolvierung ohne vorherige Anmeldung gelten als nicht bestanden. Bitte wenden Sie sich umgehend an das Sekretariat, falls Sie Probleme bei der Einschreibung oder während des BP haben.

Wir empfehlen Ihnen die Absolvierung des BP in der vorlesungsfreien Zeit, da Sie dann ohne Termindruck am Praxisalltag teilnehmen und darüber hinaus auch eine Praxis außerhalb Leipzigs wählen können.

Im Rahmen des BP genießen Sie leider keinen Schutz durch die Haftpflichtversicherung der Universität Leipzig. Wir empfehlen Ihnen deshalb den Abschluss einer privaten Berufshaftpflichtversicherung. Diese wird von verschiedenen Stellen für Studierende kostenlos angeboten. Bitte informieren Sie sich dazu selbstständig.

Wenn Ihnen die Arbeit in der Praxis gefallen hat, empfehlen wir Ihnen, das Wahlterial des Praktischen Jahres auch in der Allgemeinmedizin zu verbringen.

Dermatologie (max. 1 Fehltermin möglich)

Treffpunkte und Zeiten

Bitte beachten: Hintereingang der Hautklinik benutzen

Treffpunkte: Grundsätzlicher Treffpunkt zu Beginn der Kurse ist der Seminarraum 408 im 4. Obergeschoss der Hautklinik. Hier erfolgt die Einführung in das Tagesthema. Danach geht es in die jeweiligen Bereiche gemäß untenstehendem Plan.

Nach Einführung in das jeweilige Tagesthema werden die einzelnen Gruppen in die jeweiligen Bereiche aufgeteilt zum Unterricht in Kleingruppen (9:15-10:30 bzw. 10:45-12:00 Uhr).

Ausnahmen:

Die Einführung in der ersten Woche und der Psychodermatologiekurs (Prof. Harth) in der zweiten Woche erfolgen wie unten angegeben komplett im Seminarraum 408.

1. Stationen (Hau-1, Hau-2)

Station **Hau-1** in der 3. Etage, Station **Hau-2** in der 2. Etage.

2. Ambulanz (Amb)

Ambulanzräume, 1. Etage, links

3. Allergologie-Abteilung (Allerg.-Abt.), Lichtabteilung (Lichtabt.)

Allergologie-Abteilung in der 2. Etage,

Lichtabteilung in der 1. Etage

4. Wissenschaftsseminare (SR 408)

Seminarraum 408 der Hautklinik, 4. Etage. Wissenschaftsseminare durch PD Dr. Polte, Dr. Saalbach und Dr. Franz

5. OA-Seminare:

Prof. Treudler, Prof. Kunz, Prof. Nenoff, PD Dr. Averbek, PD Dr. Ziemer, OÄ Seitz, OÄ Kirsten. Auch hier Treffpunkt zunächst im Seminarraum 408.

Podcasts, Videos, Bildersammlungen:

Zur Vor- und Nachbereitung sind grundsätzlich alle Kurse und die Vorlesung auch als **Podcasts** incl. Patienten-Videos für die gesamte Dauer des Semesters online verfügbar. Darüber hinaus werden über juDERM Untersuchungsvideos zur Verfügung gestellt.

S. auch weiter unten: Weiterführende Programme und Kompendien:

Die Tabelle mit dem Hausplan für die Einteilung der Kursgruppen finden Sie im Studierendenportal:

https://student.uniklinikum-leipzig.de/studium/files/Dermatologie_UaK_SS_2023_rev_08032023x.pdf

Lernziele des Praktikums

Effloreszenzenlehre, Grundkenntnisse zu folgenden Themen und Krankheitsbildern, die im Blockpraktikum vertieft werden sollen: Grundlagen der dermatologischen Befunderhebung; Infektiöse Hauterkrankungen (z.B. Pyodermien); Wichtige maligne Neoplasien der Haut (z.B. malignes Melanom); Wichtige benigne Neoplasien der Haut (z.B. melanozytäre Nävi); Notfälle in der Dermatologie: Anaphylaktische Reaktionen; Erkrankungen der Talg- und Schweißdrüsen (z.B. Talgdrüsenhyperplasie, Miliaria); Erythrosquamöse Erkrankungen, lichenoid und papulöse Dermatosen (z.B. Psoriasis vulgaris, Lichen ruber); Blasenbildende Dermatosen (z.B. bullöses Pemphigoid, Pemphigus vulgaris, Epidermolysis bullosa aquisita); Autoimmundermatosen (z.B. Sklerodermie, Lupus erythematodes, Dermatomyositis, Vaskulitis); Allergologie (z.B. Arzneimittel-Allergie, Urtikaria, Atopie, Berufsdermatologie)

Literatur-Empfehlungen zur Vorbereitung auf das Blockpraktikum

- Dermatologie Venerologie, Grundlagen. Klinik. Atlas. Autoren: Fritsch, Peter, Schwarz, Thomas. Springer Verlag, 2018
- Braun-Falco's Dermatologie, Venerologie und Allergologie. Plewig, G., Ruzicka, Th., Kaufmann, R., Hertl, M. (Hrsg.), Springer Verlag 2018

Weiterführende Programme und Kompendien:

<https://www.juderm.de/juderm/videos/lehr-videos-dermatologie.html>

DOIT (Dermatology Online with Interactive Technology: www.cyberderm.net; see Demo-button on the platform) is a free of charge, multilingual, interactive, entertaining e-learning platform primarily designed for undergraduate students, but also used by postgraduate, non-dermatology specialists and general practitioners. DOIT provides an abundantly illustrated, didactic guide to a physiologic, stepwise learning and training Dermatology with feedback.

DOIT is an associate partner of the European Dermatology Forum (EDF; <https://www.edf.one/home>) and of the Erasmus+ Project hEduLearnIt (<https://www.hedulearnit.org/>).

Skin of Color Image Atlas der American Academy of Dermatology (AAD):

<https://www.jaad.org/collection-skin-of-color-images>

Pädiatrie (max. 2 Fehltermine möglich)

In diesem Blockpraktikum werden Sie einen Überblick über die Vielfaltigkeit der Pädiatrie bekommen. Zum einen sollen Sie den Ablauf von der Aufnahme, Stationsmanagement, insbesondere Diagnosestellung und Therapieplanung bis zur Entlassung und Nachsorge, hier insbesondere bei chronischen Krankheiten kennen lernen, zum anderen werden Sie vertraut gemacht mit den gängigen Untersuchungsmethoden in der Pädiatrie und den häufigen Krankheitsbildern, die dem Pädiater in der Niederlassung, der Ambulanz und auf Station begegnen. Des Weiteren wird sich ein Teil des Praktikums speziell mit der Medizin des Neugeborenen befassen.

Im Rahmen des 4wöchigen Praktikums werden Sie über die verschiedenen Stationen in der Kinderklinik rotieren. Dieser Ablaufplan wird für die einzelnen Kursgruppen im Studierendenportal veröffentlicht werden.

Zur Ergänzung des Präsenzunterrichtes stehen Ihnen fakultativ auch die im Rahmen der während der Corona-Pandemie notwendigen Distanzlehre erstellten Podcasts und Fallbearbeitungen zur Verfügung.

Für die Teilnahme am UaK gelten die allgemeinen Hygienekonzepte der Medizinischen Fakultät und des Universitätsklinikums Leipzig sowie die Richtlinien für die Teilnahme am Unterricht am Krankenbett. Bitte informieren Sie sich vorab bezüglich der aktuell geltenden Richtlinien im Studierendenportal. Bei Rückfragen können Sie uns gern kontaktieren.

Benotung

Das Blockpraktikum Pädiatrie muss laut Approbationsordnung benotet werden. Grundlage für die Benotung des UaK Pädiatrie wird ein von Ihnen anzufertigender Fallbericht sein. Nähere Informationen zur Prüfung werden separat im Studierendenportal zur Verfügung gestellt werden.

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen im Forum des Studierendenportals (allgemeine Fragen zur Organisation und Durchführung) sowie per E-Mail an Lehre-KIK@medizin.uni-leipzig.de oder an die Lehrbeauftragte OÄ Dr. Anja Hagen (anja.hagen@medizin.uni-leipzig.de) zur Verfügung.

Wochenablauf Padiatrie 1 bis 4:

Pädiatrie 1:

KG		Pädiatrie 1				
Student		Mo	Di	Mi	Do	Fr
1.		Interdisziplinäre Kinder- und Jugendstation J2.1 Treff Montag 10 Uhr, dann nach Vereinbarung				
2.						
3.						
4.						
5.						
16.						
6.		Allgemeinpädiatrie J2.2 Treff Montag 10 Uhr, dann nach Vereinbarung				
7.						
8.						
9.						
10.						
17.						
11.		Neuropädiatrie J2.2 Treff Montag 10 Uhr, dann nach Vereinbarung				
12.						
13.						
14.						
15.						
18.						

Pädiatrie 2:

KG		Pädiatrie 2				
Student		Mo	Di	Mi	Do	Fr
1.		Kinder- und Jugendpsychiatrie E 30.21 08:00 – 09:30 Uhr	Poliklinik 10.00 - 11.30 Uhr	Tagesklinik / Auxologie E3.3 09:30-11:00 Uhr	Humangenetik 8.30 - 10.00 Uhr	Schmerzmedizin (QSB 14) 09.30-11.00 Uhr
2.						
3.						
4.						
5.						
16.						
6.		Humangenetik 8.30 - 10.00 Uhr	Kinder- und Jugendpsychiatrie E 30.21 08:00 – 09:30 Uhr	Poliklinik 10.00 - 11.30 Uhr	Tagesklinik / Auxologie E3.3 09:30-11:00 Uhr	
7.						
8.						
9.						
10.						
17.						
11.		Tagesklinik / Auxologie E3.3 09:30-11:00 Uhr	Humangenetik 8.30 - 10.00 Uhr	Kinder- und Jugendpsychiatrie E 30.21 08:00 – 09:30 Uhr	Poliklinik 10.00 - 11.30 Uhr	
12.						
13.						
14.						
15.						
18.						

Pädiatrie 3:

KG		Pädiatrie 3				
Student		Mo	Di	Mi	Do	Fr
1.		Kinderonkologie J1.1 Treff Montag 10 Uhr, dann nach Vereinbarung				
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.		Intensivstation E1.1 Treff Montag 10 Uhr, dann nach Vereinbarung				
8.						
9.						
10.						
11.						
12.						
13.		Herzzentrum Leipzig Treff Montag 10 Uhr, dann nach Vereinbarung				
14.						
15.						
16.						
17.						
18.						

Pädiatrie 4:

KG		Pädiatrie 4				
Student		Mo	Di	Mi	Do	Fr
1.		Neonatologie nach Hausplan				
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
9.						
10.						
11.						
12.						
13.						
14.						
15.						
16.						
17.						
18.						

Humangenetik (Gruppenunterricht)

(kein Fehltermin möglich, ein Nachholtermin ist nach Absprache möglich)

Liebe Studierende,

das Team der Humangenetik begrüßt Sie herzlich zum UaK. Das Fach Humangenetik nimmt eine zentrale, interdisziplinäre Rolle in der Medizin ein. Aufgrund der frühen Manifestation sehr vieler angeborener/genetischer Erkrankungen hat die Humangenetik einen sehr engen Bezug zur Pädiatrie, ist jedoch darüber hinaus für quasi jede Fachrichtung ein wichtiges Brückenfach, denn praktisch jede Erkrankung hat eine teilweise genetisch bedingte Grundlage. Viele sind primär genetisch bedingt, auch wenn sie nicht unbedingt mit familiär gehäuften Auftreten einhergehen.

Als Humangenetiker ist es uns wichtig, dass Ärzte anderer Fachdisziplinen einen groben Eindruck von den Möglichkeiten sowie dem Nutzen von humangenetischer Diagnostik haben. Im vorgesehenen UaK möchten wir Ihnen daher folgende Lernziele vermitteln:

- Zeichnen von Stammbäumen
- Erkennen von Erbgängen
- Einschätzen von Wiederholungsrisiken in der Familie
- Kennenlernen wichtiger Datenbanken (NCBI GeneReviews & OMIM)
- Einschätzen des sinnvollsten genetisch-diagnostischen Herangehens (insbesondere Next Generation Sequencing)

Hierfür werden wir im UaK gemeinsam einen Standardpatienten exemplarisch besprechen und aus humangenetischer Sicht offene Fragen gemeinsam erarbeiten. Anschließend werden Sie sich in Zweier- oder Dreiergruppen jeweils einen weiteren Standardfall selbständig erschließen, wobei Sie auf öffentliche Online-Datenbanken zugreifen können. Ihre Erkenntnisse werden dann nochmals in der Gruppe besprochen, ausgewertet und ggf. ergänzt bzw. kommentiert.

Wichtige Websites:

- GeneReviews: <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/books/NBK1116/>
- OMIM: <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/omim>

Da das Institut für Humangenetik keine bettenführende Station hat, ist im UaK Humangenetik im Gegensatz zu allen anderen rein klinischen Fächern leider kaum direkter Patientenkontakt zu ermöglichen. Der UaK wird daher Seminarcharakter haben. Interessierte können sich jedoch sehr gerne beim Dozenten melden und ggf. eine Hospitation in einer genetischen Sprechstunde vereinbaren

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte [an das Chefsekretariat MB-HUG-Sekretariat@medizin.uni-leipzig.de](mailto:an.das.Chefsekretariat@medizin.uni-leipzig.de) oder 0341 97 23800

Siehe auch: <https://www.uniklinikum-leipzig.de/einrichtungen/humangenetik/lehre>

Treffpunkt: Institut für Humangenetik, Philipp-Rosenthal-Str. 55, EG
UaK: jeweils 8:30 - 10:00 Uhr

KG-Aufteilung Humangenetik:

KW		DATUM		
14	Mo	03.04.2023	10	b
	Di	04.04.2023		c
	Do	08.04.2023		a
15	Mo	Ostermontag	9	b
	Di	11.04.2023		c
	Do	13.04.2023		a
16	Mo	17.04.2023	23	b
	Di	18.04.2023		c
	Do	20.04.2023		a
17	Mo	24.04.2023	22	b
	Di	25.04.2023		c
	Do	27.04.2023		a
20	Mo	15.05.2023	12	b
	Di	16.05.2023		c
	Do	Himmelfahrt		a
21	Mo	22.05.2023	11	b
	Di	23.05.2023		c
	Do	25.05.2023		a
22	Mo	Pfingstmontag	14	b
	Di	30.05.2023		c
	Do	31.05.2023		a
23	Mo	05.06.2023	13	b
	Di	06.06.2023		c
	Do	08.06.2023		a
24	Mo	12.06.2023	16	b
	Di	13.06.2023		c
	Do	15.06.2023		a
25	Mo	19.06.2023	15	b
	Di	20.06.2023		c
	Do	22.06.2023		a
26	Mo	26.06.2023	21	b
	Di	27.06.2023		c
	Do	29.06.2023		a
27	Mo	03.07.2023	17	b
	Di	04.07.2023		c
	Do	06.07.2023		a

Die Gruppeneinteilung ist auch unter <https://www.uniklinikum-leipzig.de/einrichtungen/humangenetik/lehre> einsehbar.

Für Ersatztermine wenden Sie sich bitte direkt an die oben angegebene Kontaktperson.

Literatur-Empfehlungen zur Vorbereitung:

Basiswissen Humangenetik, C.P. Schaaf & J. Zschocke, Springer Verlag, 2012.

Taschenatlas Humangenetik, 3. Auflage, E. Passarge, Thieme Verlag, 2008 (engl. *Color Atlas of Genetics*, 4th ed., Thieme Medical Publishers, 2013).

Taschenlehrbuch Humangenetik, 8. Aufl., J.D. Murken u. Mitarb., Thieme Verlag, 2011

Erwartete Vorkenntnisse:

- Grundlagen der Mendel'schen Vererbung (die verschiedenen Erbgänge)
- Grundlagen der molekulargenetischen Diagnostik
- Einige Beispiele für genetisch bedingte Krankheiten